



# Liedertafel-Info

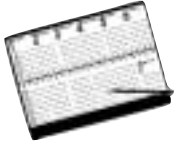


Ausgabe 4/2014 im Dezember



## Frohe Weihnachten

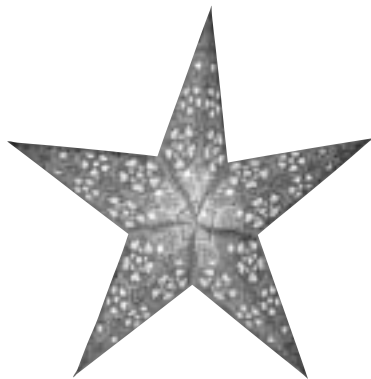




## Terminplan 1. 1. bis 31. 3. 2015



03.01.	Winterwanderung	13.01.	1. Singstunde im neuen Jahr für den Kinder- und Teenychor
12.01.	1. Singstunde im neuen Jahr für Frauen- und Männerchor	27.03.	Mitgliederversammlung





## Das Jubiläumsjahr „140 Jahre Liedertafel“ geht zu Ende



Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Dies sollte für uns ein Grund sein etwas Stille zu halten und auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken. Für unseren Verein war es ein sehr ereignisreiches Jahr, war es doch das Jahr in dem die Liedertafel ihr 140jähriges Bestehen feiern durfte, welches maßgeblich unsere Aktivitäten in Anspruch nahm.

Viele anstrengende Monate mit vielen Terminen und Veranstaltungen haben wir hinter uns gebracht und auch viele angenehme Stunden gemeinsam verbringen dürfen.

Alle Ereignisse hier nochmals aufzuzeigen führt zu weit. Wir möchten nur auf die Veranstaltungen eingehen die im Zusammenhang mit unserem Jubiläum stehen. Gleich im Januar gestalteten wir das Neujahrkonzert.

Zusammen mit dem MGV Eintracht Hockenheim, welcher sein 90jähriges Bestehen feierte brachte der Frauen- und Männerchor am Sonntag, 12. Januar 2014 in der ausverkauften Stadthalle ein Konzert auf die Bühne, welches in der Presse unter der Überschrift „Überzeugend von Tradition bis Moderne“ hervorragend bewertet wurde.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und großes Lob an unsere Dirigentin Frau María Rodríguez Luengo welche die Liedertafelchöre hervorragend auf das Konzert vorbereitet hatte.

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr war das Sommerfest vom Freitag, 25. Juli 2014 bis Sonntag, 17. Juli 2014 in der Lamellenhalle im Gartenschau-gelände. Bei der drei Tage dauernden Veranstaltung mit der Beat Show am Freitag, der Chorparty mit jungen Chören am Samstag, dem Bayrischen Fröh-schoppen mit Blaskapelle und Tracht am Vormittag und dem Chorgesang mit befreundeten Chören und dem Fanfarenzug am Nachmittag zeigte die Liedertafel zu welcher Leistung ein Verein mit seinen Mit-gliedern fähig ist. Nochmals ein großes Dankeschön

an alle Verantwortlichen und allen Helfern für ihren großartigen Einsatz.

Am Samstag, 11. Oktober 2014 konnte unsere Chorgruppe CHORios bei ihrem Konzert in der Stadthalle „CHORios GOES HOLLYWOOD“ zeigen zu welcher Leistung diese in der Lage sind. Mit Liedern aus der Film- und Musicalwelt bot der Chor mit eigenen Solisten und einer Band seinem Publikum eine hervorragende Leistung. Die Vorbereitungen waren anstrengend aber unsere Dirigentin hat es geschafft ein hervorragendes Konzert auf die Bühne der Stadthalle zu bringen.

Die CD-Aufnahme von diesem Highlight können Sie ab sofort bei den aktiven Sängerinnen und Sängern von CHORios erwerben.

Als letzte Veranstaltung im Jubiläumsjahr steht noch das Jubiläumskonzert am Sonntag, 14. Dezember 2014 um 17 Uhr in der Stadthalle an. Mit allen Liedertafel Chorgruppen vom Kinderchor, Teenychor, CHORios, Frauen- und Männerchor werden wir Ihnen einen Auszug aus unserem Liedgut und neu einstudierten Musikstücken bieten. Wir wünschen Ihnen heute schon viel Vergnügen beim Zuhören.

Karten können Sie noch bei allen Sängerinnen und Sängern erwerben.

Doch nun genug vom Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich für Ihre Unterstützung und Mithilfe bedanken und wünschen uns, dass sie Ihrem Verein, der Liedertafel auch weiterhin die Treue halten und uns bei dem Bestreben den Verein weiter nach vorne zu bringen unterstützen.

Dank auch an die Gruppe der aktiven Senioren die in hervorragender Weise den Kontakt zu unseren älteren Mitgliedern pflegt und eine ganze Reihe von Aktivitäten anbietet.

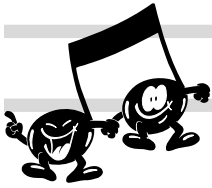
Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

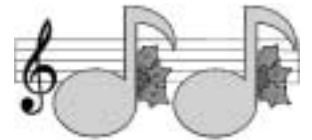
Heinz Lörch  
1. Vorsitzender

Jutta Riedel  
stellvertr. Vorsitzende

Stefan Held  
stellvertr. Vorsitzender



## Meldungen in Kürze



Am Sonntag, 21. September 2014 wurde im Altenheim St. Elisabeth der „Tag der Begegnung“ durchgeführt und wie jedes Jahr war hierzu auch der Männerchor unseres Vereins eingeladen. Gerne waren wir dieser Einladung gefolgt um die Besucher der Veranstaltung und die Heimbewohner mit einigen bekannten Liedern zu erfreuen.

Bei der Begrüßung durch den Leiter der Einrichtung Herrn Hübl wurde positiv erwähnt, dass diese Verbindung schon seit vielen Jahre besteht und hoffentlich auch weiterhin Bestand hat.

Unter der Leitung unseres Vizedirigenten Rudi Hüttler hat unser Männerchor mit einem kleinen Konzert mit den Liedern „Sängerspruch“, „Weinland“, „Am kühlenden Morgen“, „Zeit ist ein Geschenk“, „Hörst du wie die Brunnen rauschen“ und dem „Badner Lied“ zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Der große Beifall zeigte, dass die getroffene Lied-

auswahl den Gefallen der Zuhörer gefunden hatte. In der angenehmen Atmosphäre des Festes wurde die Gelegenheit genutzt mit den anderen Gästen und den zum Teil altbekannten Heimbewohnern Kontakt aufzunehmen und gute Gespräche zu führen. Dazu hat natürlich auch das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken beigetragen, welches reichlich genutzt wurde.

Als kleines Dankeschön und mit dem Wunsch den Männerchor auch nächstes Jahr begrüßen zu dürfen übergab Herr Hübl noch ein Weinpräsent für den Chor.



Seit Jahren ist die Teilnahme am Herbstfest des MGW Wiesental für den Frauen- und Männerchor der Liedertafel Hockenheim eine liebgewordene Verpflichtung.

So war es auch nicht verwunderlich, dass der 1. Vorsitzende des MGW eine stattlich Anzahl von Sängerinnen und Sängern aus Hockenheim am Samstag, 27. September 2014 im Pfarrzentrum in Wiesental begrüßen konnte.

Auch die anderen Gesangsvereine, die vom MGW Wiesental eingeladen wurden, waren zahlreich erschienen und so war der herbstlich geschmückte Saal wahrlich gut besetzt.

Für die Liedertafelchöre bildete der Männerchor den Anfang und die Sänger lieferten den Zuhörern eine gekonnte Kostprobe ihres Könnens.



*Männerchor trägt zum Gelingen bei*



**Stefan Kühnle GmbH**  
Ihr Traditions-Meisterbetrieb seit 1933

**Christoph Kühnle**  
Geschäftsführer

**Tief- und Kanalisationsbau ·  
Abdichtungen von Kelleraußenwänden  
Pflasterarbeiten · Abrissarbeiten  
Sanierung**

Walldorfer Straße 34  
68766 Hockenheim  
Tel. 0 62 05 / 43 47  
Fax 0 62 05 / 1 70 97



**Reifen**  
**SESSLER**  
die runde Sache für Ihr Auto!

LKW-Reifen  
Leichtmetallfelgen  
TÜV-Abnahme  
Sport-Fahrwerke  
Breitreifen  
Tieferlegung  
Spurvermessung  
Auspuff-Anlagen  
Inspektion



Mannheimer Str. 13 68766 Hockenheim (gegenüber BMW-Krauth)  
Tel.: 06205 / 20 29 0 Fax: 06205 / 20 29 29 mail: info@reifen-sessler.de  
Besuchen Sie uns im Internet unter [www.reifen-sessler.de](http://www.reifen-sessler.de)



*Frauenchor wusste bestens zu unterhalten*

Ganz besonders hervorzuheben ist hierbei das Lied „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern. Lang anhaltender Applaus dankte den Sängern der Liedertafel für Ihre Liedvorträge.

Der Frauenchor hatte ebenfalls einen Streifzug seines Repertoires mitgebracht und wusste das Publikum bestens zu unterhalten.

Als dann zum Ende der Darbietungen gemeinsam mit allen anwesenden Sängerinnen und Sängern das Lied „Siyahamba“ erklang, konnte man die Gemeinschaft im Saal förmlich spüren.

Die Liedertafelchöre standen an diesem Abend unter der Leitung ihrer Dirigentin María Rodríguez Luengo die mit ihrem Können und mit ihrem Charme wieder einmal alle begeisterte.



Am Sonntag/Montag, 12./13. Oktober 2014 feierte die evangelische Kirchengemeinde Hockenheim ihren in ganz Hockenheim bekannten "Kirchenbazar". Hatten schon viele kulturtragende Vereine ihre Teilnahme am Montag, 13. Oktober 2014 bekundet, so beteiligte sich der Männerchor der Liedertafel am Sonntag, 12. Oktober 2014 am Programm dieser Veranstaltung. Eine stattliche Anzahl von Sängern,



*Einige Lieder aus dem reichhaltigen Fundus vorgetragen*

unter der Leitung von Vizedirigent Rudi Hüttler, trugen einige Volkslieder aus dem reichhaltigen Fundus vom Männerchor vor. Die zahlreichen Bazarbesucher zeigten Gefallen an den vorgetragenen Volksliedern und spendeten viel Beifall. Im Anschluss saß man noch gemütlich zusammen beim Verzehr von den allseits bekannten und immer wieder leckeren „Russischen Eiern“ oder anderen Speisen bei kühlem Wein oder Bier.



Am Mittwoch, 22. Oktober 2014 feierte unsere aktive Sängerin Doris Naber ihren 70. Geburtstag.

Anlässlich dieses Ehrentages hatte sie den Frauenchor zu Ihrer Geburtstagsfeier in die „Brummihalle“ der Familie Hartmann eingeladen.

Selbstverständlich waren die Sängerinnen dieser Einladung gerne gefolgt, um zusammen mit Doris zu feiern.

Für das leibliche Wohl hatte unsere Doris auch bestens gesorgt und dank der Umsicht von Ehemann Klaus war es in der Brummihalle kuschelig warm.

Natürlich ließen es sich die Sängerinnen, unter der Leitung von Vizedirigentin Emmy Klee nicht nehmen





Herzlichen Glückwunsch liebe Doris zum 70zigsten

ihre Doris mit einem ausgiebigen Geburtstagsständchen zu erfreuen.

Die 2. Vorsitzende und Frauenchorsprecherin, Jutta Riedel übergab das Präsent des Frauenchores, gratulierte dem Geburtstagskind im Namen des Frauenchores recht herzlich und dankte nochmals für die Einladung.

Herzliche Geburtswünsche überbrachte auch der 1. Vorsitzende der Liedertafel, Heinz Lörch und würdigte gleichzeitig auch das große Engagement des Geburtstagskindes für den Verein bevor er einen herrlichen Präsentkorb an Doris Naber übergab.

Mit dem Lied „Siyahamba“ beendete der Frauenchor das Ständchen und noch lange Zeit saß man gemütlich beisammen.



### Ehrungs-Matinee verdienter Sängerinnen und Sänger durch den Chorverband Kurpfalz Schwetzingen e.V.

Die Ehrungs-Matinee verdienter Mitglieder durch den Chorverband Kurpfalz Schwetzingen wurde am Sonntag, 11. November 2014 in der Stadthalle Hockenheim durchgeführt.

Gesanglich umrahmt wurde diese Ehrungs-Matinee vom Frauen-, und Männerchor sowie vom Vocalen-



Alle drei Chöre beim gemeinsamen „Siyahamba“

semble CHOrios des MGV Liedertafel Hockenheim, welcher in diesem Jahr sein 140jähriges Bestehen begeht und gebührend feiert. Die Chöre standen unter der Leitung von María Rodríguez Luengo.

Bei dieser Ehrungsmatinee führt der Chorverband, zentral für seine Mitgliedsvereine, die Ehrungen für langjährige Mitglieder durch.

Über 48 zu ehrende Sängerinnen und Sänger waren aus den über 30 Vereinen der neun Gemeinden des Chorverbandes gekommen. Sie erhielten Ehrungen und Auszeichnungen seitens des Badischen und Deutschen Chorverbandes für 10, 25, 40, 50, 60, 65 und 75 Jahre aktives Singen in ihren heimischen Vereinen.

Auch von unserem Verein wurden sieben Sängerinnen und Sänger bei dieser Veranstaltung geehrt.

Es waren dies:

Für 60 Jahre Herr Alfred Kühnle und Josef Held

Für 25 Jahre Frau Karin Wiesemann, Frau Anja Keller, Frau Iris Schlampp, Frau Katja Meisser und Herr Karl Laier

Die Ehrungspaten OB Dieter Gummer, MdK Gabi Horn, MdK Adolf Härdle aus Hockenheim und Bgm. a.D. Walter Klein aus Reilingen machten in Ihren Ansprachen deutlich welchen Stellenwert eine solche Ehrung in der Gesellschaft besitzt.

Walter Klein war es vorbehalten Ehrungspate für diese Vorbilder mit 65jähriger und 75jähriger Mitgliedschaft im Sängerkreis zu sein.

Die Ehrung unseres aktiven Sängers Gerhard Kuhn für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Chorverbandes Kurpfalz Schwetzingen.

Ehrungen für Vereinstätigkeiten übernahm als Ehrungspate der Vorsitzende des Chorverbandes Kurpfalz Schwetzingen Herr Gerhard Kuhn, welcher dem Verband schon seit 16 Jahren vorsteht.

Wir gratulieren unseren Geehrten recht herzlich zu diesen Auszeichnungen und hoffen, dass Sie noch viele Jahre der Liedertafel als aktiver Sänger/innen treu bleiben.

**Weitersagen: modernisieren und sparen!**  
 Sie brauchen eine Heizung?  
**Buderus**  
 HEIZTECHNIK  
 Wärme ist unser Element



Sanitär und Heizung  
**EICHHORN**

68766 Hockenheim  
 Obere Hauptstraße 35 - 37  
 Telefon 06205 / 4498  
 Fax 06205 / 17058  
 Internet: www.eichhorn-hockenheim.de  
 E-mail: firmen.eichhorn@eichhorn.de



## Rheinhausen mit dem Fahrrad besucht



Die Radtour der aktiven Senioren führte am Donnerstag, 11. September 2014 nach Rheinhausen. Es traf sich eine muntere Truppe am Bahnhof in Hockenheim und auch ein kleiner Regenguss zu Beginn konnte die Radfahrer nicht bremsen, die Fahrtstrecke nach Rheinhausen in Angriff zu nehmen.

Durch den Mörsch ging es Richtung Insultheimerhof, weiter vorbei an der tollen und gepflegten Obstanlage von Walter Hoffmann (Cousin von unserem Vorstand Heinz), dann sahen die Teilnehmer Neulußheim links liegen und fuhren entlang der Hockenheimer Straße bis zum Ortsrand von Altlußheim. Die Rheindammstraße

wurde überquert und weiter kamen die Pedaleure dann zum „Sauloch“ und zum Kieswerk Krieger. Hier wurde eine kurze Rast gemacht und dann anschließend der Rest der Anfahrtsstrecke bis zum Hotel „Thurn- und Taxishaus Alte Post“ in Rheinhausen begonnen. Schön waren die Blicke zum und auf den Rhein, Frachtschiffe wurden gesehen und somit auch der „Vater Rhein in seinem Bett“. Dort war dann mal zunächst Stärkung angesagt, vielfältiges und großes Essensangebot machte die Wahl schwer, aber es wurden schließlich alle satt.

Dem Gasthaus Post ist ein Postmuseum angegliedert, welches durch zwei Herren des Heimatvereines in einer Führung vorgestellt wurde. Kurz zur Geschichte dieser kaiserlichen Posthalterei: Im Jahre 1490 beschloss der spätere Kaiser Maximilian I. eine schnelle

## CNC-Werkzeugschärfdienst Werkzeughandel

Nachschärfen – Neuwerkzeuge – Sonderwerkzeuge – Beschichten

**Wir schärfen:** • Bandsägen • Bohrer • Gewindeschneidwerkzeuge  
• Fräser aus HM und HSS • Kreissägeblätter aus Hartmetall,  
Vollhartmetall, CV und HSS • Motorsägeketten • Reibahlen  
• Senker und weitere **Werkzeuge für die metall-, kunststoff-  
und holzbearbeitende Industrie!**

[www.schleiferei-reichert.de](http://www.schleiferei-reichert.de)

Jürgen Reichert - Mannheimer Straße 21 - 68766 Hockenheim  
Tel. 06205 6014 - Email: [vertrieb@schleiferei-reichert.de](mailto:vertrieb@schleiferei-reichert.de)

Sparkassen-Finanzgruppe

**Hilft auch, wenn sich Dinge nicht so einfach erklären lassen:  
Die Kfz-Versicherung der SV.**

Generalagentur Nicole Trautlein  
Continentalstr. 42/1 · 68766 Hockenheim  
Tel. 06205 4044 · Fax 06205 18619  
E-Mail: [nicole.trautlein@sparkassenversicherung.de](mailto:nicole.trautlein@sparkassenversicherung.de)  
[www.sparkassenversicherung.de/](http://www.sparkassenversicherung.de/)  
[nicole.trautlein](mailto:nicole.trautlein)

**SV** Sparkassen  
Versicherung

Postverbindung von seiner Residenz in Innsbruck zu seinem Sohn Philipp nach Mechelen in den Niederlanden einzurichten. Franz von Taxis wurde mit diesem Kurierdienst beauftragt. Dieser dachte sich, einen sogenannten Stafetten Dienst aufzubauen und errichtete Posthäuser alle 30 bis 50 km. Nachbarstationen von Rheinhausen waren Knittlingen im Süden und Worms im Norden. Für eine Strecke Innsbruck bis Mechelen benötigten die Kuriere 5-6 Tage.

Nachdem bei dieser Postlinie der Rhein überquert werden musste, wurde zuerst mit der Stadt Speyer verhandelt, dort die Überquerung zu machen. Es ging von Speyer keine Antwort ein, daher fiel dann die Wahl auf das Speyer gegenüberliegende Rheinhausen, denn dort gab es seit dem 14. Jahrhundert bereits eine regelmäßige Fährverbindung. So war der Grundstein für das Posthaus in Rheinhausen gelegt und bis weit in das 18. Jahrhundert wurde die Post so befördert, bis dann die Postkutschen kamen.

Mit viel Liebe hat der Heimatverein in Rheinhausen das Postmuseum eingerichtet, welches im



*Die Radler unterwegs nach Rheinhausen*

Jahre 1990 zum 500jährigen Jubiläum der Deutschen Post von der Fürstin Gloria von Thurn und Taxis der Öffentlichkeit übergeben wurde. Viele Dokumente, Fotos, Uniformen, historische Briefkästen, Briefmarken, Posthörner u. a.m. sind in dem Museum zu besichtigen.

Nach diesem Ausflug in die Vergangenheit wurden die „Radler“ von der früheren aktiven Sängerin und Vizedirigentin Rosemarie Hamsch zu einer Schnapsrunde

eingeladen. Natürlich kam hierbei das gemeinsame Singen nicht zu kurz. Sodann wurde der Heimweg angetreten. Die Abendsonne sendete goldene Strahlen und alle kamen wohlbehalten noch vor Einbruch der Dunkelheit wieder in Hockenheim an.

Insgesamt waren 42 TeilnehmerInnen dabei und der Dank galt Edgar Zahn für das Aussuchen und Festlegen der gelungenen Route.







## Frauenchor unterwegs nach Idar-Oberstein und Bernkastel-Kues



Am Samstag, 20. September 2014 bestiegen 41 Sängerinnen den JAHNKE-Reisebus und freuten sich auf einen unbeschwerten Tag. Drei uns unbekannte Damen nahmen ihre Plätze ein, stiegen jedoch kurz vor Abfahrt hastig wieder aus. Es hatte sich zwischenzeitlich herausgestellt, dass sie im falschen Bus waren. Das Ganze löste die erste Lachsalve aus.

Nun begann der Arbeitstag für Busfahrer „Willi“, der sich bei den vielen Damen als „Hahn im Korb“ fühlen musste. Zügig ging die Fahrt über die Autobahn bis der Parkplatz „Pfalz“ bei Wattenheim angefahren wurde. Dort erwartete uns ein besonderes Highlight. Doris Bickle, Marianne Lörch, Karin Schneider und Maria Schöpfer hatten aus Anlass ihres 65. Geburtstages Einkauf und Organisation für ein reichhaltiges Sekstfrühstück übernommen, das keine Wünsche offen ließ. Unsere Sängerin Renate Lana hatte Geburtstag und servierte als Schmankerl Eierlikör und Rama-

zotti. Man griff tüchtig zu und das Hoch an alle Spenderinnen fiel entsprechend schwungvoll aus. Der Parkplatz wurde in tadellosem Zustand verlassen.

Bald erreichten wir Kirschweiler, das Dorf der Edelsteinschleifer, wo uns der Sohn vom Edelsteinhaus Erwin Hess bereits erwartete und mit den wichtigsten Fakten

der Schmuckindustrie bekannt machte. In der Edelsteinschleiferei konnten wir während eineinhalb Stunden alles Wissenswerte über die weltweite Herkunft der Gesteinsblöcke erfahren sowie die verschiedenen Arbeitsvorgänge beobachten, die einen unscheinbaren Rohling in einen funkelnden Edelstein verwandeln.



*Die Ausflüglerinnen unterwegs zur Mosel*

### Ihr Meisterbetrieb seit 40 Jahren

ROLLADEN

FENSTER

TÜREN

GARAGENTORE

MARKEISEN

JALOUSIEN

ELEKTR. ANTRIEBE

INNENBESCHÜTTUNG

INNENAUSBAU

REPARATUR-WERKSTÄTTE



Rolladenbau  
**WEBER**  
Sonnenschutz - Fenster - Türen

Mannheimer Strasse 15  
68766 Hockenheim  
Tel. 0 62 05/72 66 & 18 95 01  
Fax 0 62 05/1 82 76  
e-mail: Rolladenbau.weber@t-online.de



**zahn**

**Augenoptik seit 1947**

68766 Hockenheim  
Karlsruher Str. 10/1

68723 Schwetzingen  
Mannheimer Str. 25

68804 Altlußheim  
Rheinhäuser Str. 28

www.zahn-optik.de

Jeder Sängerin wurde ein kleiner Schmuckstein überreicht, den einige durch Fachkräfte in einen Ring oder Anhänger einfügen ließen. So manche Kostbarkeit fand ihren Weg nach Hockenheim.

Es war bereits Mittagszeit, als wir den Landgasthof „Hochwaldhof“ in Bruchweiler erreichten, der uns mit leckeren Speisen verwöhnte. Bei echtem Kaiserwetter durchfuhren wir anschließend riesige gut bestellte Ackerlandflächen im Wechsel mit bereits herbstlich eingefärbten Waldgebieten. Ziel war das Zentrum der Mittelmosel „Bernkastel-Kues“, eines der ältesten Gebiete des deutschen Weinbaus und berühmt durch seine Weinberganlagen, wo eine Schifffahrt auf der Mosel die Ausflügler erwartete.

Fünf Kurkliniken sind Zeugen von diesem staatlich anerkannten heilklimatischen Kurort, der Erholung und Entspannung garantiert. Die Bernkasteler Altstadt wird von einem prächtigen Fachwerk-Ensemble dominiert, der mittelalterliche Marktplatz und das Renaissance-Rathaus von 1608 sind Anziehungspunkt für unzählige Touristen. Alle Nationalitäten tummeln sich in den engen Gassen mit kleinen Geschäften und reichhaltigen Angeboten. Eiscafes werben mit riesigen Portionen und Kaffees aller Größenordnungen laden mit ihren verlockenden Backwaren zum Verweilen ein. Den großzügigen Rabatten konnte manche Sängerin nicht widerstehen, und stolz wurden die Neuerwerbungen zur Begutachtung herumgereicht.

Pünktlich um 18 Uhr hatten sich alle am Busparkplatz zur Heimfahrt versammelt. Für ein Restesper wurde nochmals ein Stopp eingelegt und siehe da, es blieb nichts übrig. Mit einem Dankeslied an die Spenderinnen war wieder die Freude am Singen geweckt, wir sind eben ein Chor. Kurz vor Ankunft in Hockenheim schmetterte zum Abschluss unser Busfahrer ein Lied, das einen Beifallssturm auslöste. Er betonte ausdrücklich, dass es für ihn eine Ehre sei, unseren Chor in Zukunft wieder zu chauffieren. Hockenheim hatte uns nach einem unvergesslichen Tag wieder.

Abschließend gilt unser besonderer Dank Jutta Riedel, deren Organisation des Frauenchor-Ausfluges perfekt und einfallreich war.

## Thermomix-Fachberaterin

*Thermomix kann fast alles–  
und das unglaublich schnell:*

wiegen – hacken - mixen -rühren – mahlen  
schroten – kneten – emulgieren – kochen  
– glutenfreie Buffets –  
Kochabende in Waghäusel

**Ines Gund**

**Albweg 3**

**68766 Hockenheim**

**gundines@arcor.de**

**Tel. 0 62 05/1 65 34**

**Fax 0 62 05/3 09 69 46**



**FRISUREN ATELIER**

**Carmen Träutlein**

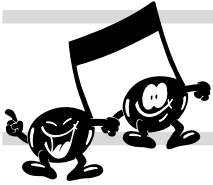
Schwetzingen Straße 10      Telefon 0 62 05 -2 55 26 43  
68766 Hockenheim



**Johnson** Getränkevertrieb

Ihr Getränke-Lieferant für große und kleine Feste!

Abholmarkt & Heimdienst      68766 Hockenheim  
Obere Hauptstraße 28/30      Telefon 0 62 05 - 56 41



## Warum in die Ferne reisen wenn das „Gute“ so nahe ist



Am Samstag, 20. September 2014 startete der Männerchor zu seinem diesjährigen Ausflug.

Die gute Organisation des Ausfluges lag in den Händen unseres aktiven Sängers Walter Blümchen. Nützlich brachte sich auch unser aktiver Sänger Klaus Transier ein, mit einem von ihm entworfenen Fragebogen für das Automuseum Dr. Carl-Benz, welcher für mehr Aufmerksamkeit und Kurzweil sorgte im Automuseum.

Mit 30 gutgelaunten Männern im Bus konnte die Fahrt um 12.00 Uhr beginnen. Zum ersten Etappenziel unseres Ausflugs musste keine größere Strecke zurückgelegt werden, denn Ladenburg war das Ziel.

Ladenburg ist wohl die älteste Stadt in Deutschland rechts des Rheins und damit eine der ersten und bedeutendsten Stadtgründungen im Land. Ladenburg ist heute eine überaus lebendige Stadt mit 11200 Einwohnern, die

auf eine spannungsreiche Geschichte stolz sein kann.

Die Kelten nutzten ca. 3.000 Jahre vor der Zeitenwende einen Neckarschwemmkegel, um Ursprünge der heutigen Stadt zu legen.

Um 70 n. Chr. etablierte sich das römische Weltreich. Zunächst errichtete es ein Kastell und demonstrierte militärische Präsenz. Im Jahr 98 n. Chr. erhob der römische Kaiser Trajan Ladenburg zum Hauptort der Civitas Ulpia Sueborum Nicrensium. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, dass sich Ladenburg zur römischen Provinzstadt entwickeln konnte.

Um das Jahr 500 zeigten die Franken in Ladenburg mit einem Königshof ihre damalige Bedeutung. Ladenburg wurde zur Hauptstadt des Lobdengaus. Gut 100 Jahre später schenken die

Franken Ladenburg dem Bischof von Worms, der die Stadt zu einer Nebenresidenz entwickelte.

Sichtbare Zeichen dieser Präsenz sind bis heute die St. Gallus-Kirche, die St. Sebastian-Kapelle, der Bischofshof (heute Lobdengau-Museum) und der Fürstenbau (heute Stadtbibliothek).

Die Stadt erhielt im 9./10. Jahrhundert eine erste und um 1200 eine erweiterte mittelalterliche Stadtmauer.

Die Reformation im 16. und 17. Jahrhundert brachte erhebliche Verwicklungen mit Zerstörungen für die Stadt.

Mit der Geschichte Ladenburgs sind auch die Namen bedeutender Persönlichkeiten verbunden. Neben dem Wormser Bischof Johannes von Dalberg (1445-1503), einem bekannten Humanisten, sind es Johann Friedrich von Seilern (1646-1715), ein Ladenbur-



**Michael Horn (Dipl.-Ing.)  
Holz- und Dachbau**

---

**Tel: (06205) 29 21 40**  
**Büro: Walldorfer Straße 43  
68 766 Hockenheim**

---

**Zimmerei- und Holzbau-Arbeiten  
Dachdeckerarbeiten, Dachflächenfenster  
Terrassenbeläge, Gartenzäune  
Planung, Baueingabe, Bauleitung**

---

**www.dachbau-horn.de**



**Nicole**  
BRAUTMODE

Inh. R. Eichhorn  
Kronstorfer Straße 5a  
68753 Waghäusel-Karlach  
Telefon 07254 / 60776  
[www.nicole-brautmode.de](http://www.nicole-brautmode.de)  
[info@nicole-brautmode.de](mailto:info@nicole-brautmode.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10:00 – 13:00 Uhr  
und 15:00 – 18:30 Uhr  
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

Verkaufen Sie  
auch Terra!

**Brautmode Größe 34 bis XXL**



*Der Marktplatz in Ladenburg ist ein idyllisches Plätzchen*

In Ladenburg erwartete uns eine eineinhalb Stunden lang dauernde Stadtführung durch die Altstadt und andere Sehenswürdigkeiten z.B. Skulptur Landungssteg; Wasserturm; Wohnhaus Carl Benz; Lobdengau-Museum; St. Sebastian; Martinsturm; Domhofplatz; Handschuhsheimer Hof; Kirchenstrasse, Marktplatz usw.. Besonders erwähnenswert hier der historische Marktplatz mit seiner Marienstatue. Auf diesem Marktplatz gaben die Ausflügler eine Visitenkarte ihres gesanglichen Könnens mit einem kleinen Platzkonzert ab, zur Verwunderung und Begeisterung der anwesenden Zuhörer, die genüsslich im Freien saßen und ihren Kaffee oder Sonstiges tranken. Ein besonders Highlight dabei war das dargebotene Ständchen „Kölner Hoch“ zur sichtlichen Freude eines Brautpaares. Anschließend war Einkehr angesagt im gemütlichen „Cafe am Markt“ bei bester Verpflegung und gepflegten Getränken sowie kurzweiligen Unterhaltungen. Danach ging's in einer kurzen Fahrt zum Dr. Carl Benz Automuseum wo eine Besichtigung für die Ausflügler anstand. Das Museum vermittelt ein wenig

ger Färbersohn, zu erwähnen sowie auch der italienische Komponist und Geiger Arcangelo Corelli (1653-1713), und Johann Christoph Sauer (1695-1757), der 1724 nach Amerika auswanderte und dort die erste Bibel in deutscher Sprache herausgab. Der Erfinder des Automobils, Dr. Carl Benz (1844-1929), lebte von 1904 bis zu seinem Tode in Ladenburg. Er erhielt ebenso wie seine Frau Bertha das Ehrenbürgerrecht der Stadt. Ihr Grabmal befindet sich auf dem Ladenburger Friedhof. Das Benz-Haus, die im Benz-Park stehende wohl äl-

teste Steingarage und das Automuseum Dr. Carl-Benz zählen ebenfalls zu den besonderen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Weitere bedeutende Ehrenbürger der Stadt waren der große Archäologe Dr. Berndmark Heukemes (1924-2009), und Bürgermeister Reinhold Schulz (1931-2008), der sich 28 Jahre lang mit großem Engagement insbesondere der Stadtsanierung widmete. Das heutige Gesicht der Stadt ist maßgeblich diesen beiden Persönlichkeiten und dem bürgerschaftlichen Engagement der Heimatbund-Mitglieder zu verdanken.

## **ZEITUNGS- & POKAL-LÄDLE BILLMANN**



*Toto-Lotto, Schreibwaren • Grusskarten  
Druckerpatronen • Geschenkartikel • Pokale  
Gravuren • Zeitschriften • Tabakwaren  
GLS Paketdienst*

**HEIDELBERGERSTRASSE 32 • HOCKENHEIM  
Tel. 0 62 05/1 61 58**

**Unsere Immobilienfinanzierung:  
So individuell wie Ihr Traumhaus**

Mehr als 16.000  
Immobilien-Kunden  
vertrauen uns bereits

 Sparkasse  
Heidelberg

[www.sparkasse-heidelberg.de](http://www.sparkasse-heidelberg.de)

von dem Flair, das Carl Benz wohl umgeben haben mag, als er in Mannheim im Jahr 1885, den Motorwagen baute, den er am 29. Januar 1886 zum Patent anmeldete.

Carl Benz führten seine Versuchsfahrten oft nach Ladenburg und im Jahr 1905 erwarb er hier das Anwesen am heutigen Dr. Carl Benz-Platz. Draußen vor den Toren der Stadt entstand zur gleichen Zeit die Fa. C. Benz Söhne, in der sich seit 2004 das Automuseum Dr. Carl Benz befindet.

In fünf Bereichen erlebt man die Geschichte der Motorisierung, vom Benz Patent-Motorwagen bis zum Mc Laren Mercedes Formel 1 Rennwagen. Rund 70 Fahrzeuge

stehen im Automuseum Dr. Carl Benz bereit und auch ein Blick in die Museumswerkstatt war gestattet. Nach soviel technischen Eindrücken der in die Jahre gekommenen Exponate, machte man sich auf den Weg zum „Jöste Andres“, einer uralten Besenwirtschaft, in Ritschweier bei Weinheim.

Dort angekommen wurde man mit deftigen Odenwälder Spezialitäten wie Kochkäseschnitzel, Zwiebelschnitzel, Hausmacher Platte, Handkäse mit Musik usw. bestens verwöhnt und zur Abrundung gab es zünftige Getränke. Die Stimmung an den Tischen war bestens und der Gesang unter der Federführung vom Vize „Gobbes“ kam

auch nicht zu kurz. Der Hausherr an der Ziehharmonika mit Gesang, ein Trompeter sowie ein Mann am Schlagtaktstock sorgten zusammen mit den Ausflüglern für eine dreistündige bombastische Atmosphäre im Lokal die Alle mitriss.

So verging die Zeit wie im Fluge und es musste gegen 22.00 Uhr die Heimfahrt angetreten werden. Im Bus herrschte gute Stimmung bis zum Eintreffen in Hockenheim. Unser Vorstand Heinz Lörch bedankte sich nochmals beim Organisator für den Ausflug und wünschte den Sängern einen guten nach Hauseweg.

## Wir gedenken unserer Verstorbenen



✚ Wir trauern um unser förderndes Mitglied Herrn **Hermann Keller**, der am 12. Oktober im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Mehr als zwei Jahrzehnte war der Verstorbene unserem Verein verbunden, dafür danken wir ihm.

Bereits im Jahre 1945 trat er unserem Verein bei und war danach nahezu 70 Jahre seiner Liedertafel als Förderer über all die Jahre verbunden. Für seine jahrzehntelange Treue danken wir ihm.

✚ Unser Ehrenmitglied, Herr **Hans Riedel**, ist am 23. Oktober im Alter von 86 Jahren verstorben.

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Druck- und Medienezeugnisse für  
Industrie - Handel - Gewerbe  
Behörden - Vereine  
Privatdrucksachen  
Endlosformulare  
Stempel - Bürobedarf

  
**WEINMANN**

Ihr Druck- & Medienpartner

Inhaber: Rouven Klausmann  
Pfälzer Ring 44  
68766 Hockenheim  
Telefon 0 62 05 / 94 41-0  
Telefax 0 62 05 / 94 41-30  
info@weinmann-druck.de  
www.weinmann-druck.de



## Hollywood mit CHORios zu Gast in Hockenheim



CHORios GOES HOLLYWOOD, so lautete das Motto des Konzerts, welches das Vocalensemble CHORios am Samstag, 11. Oktober 2014, in der Stadthalle präsentierte. Bereits im Foyer der Stadthalle erweckten Filmplakate und ein roter Teppich den Eindruck, man gehe ins Kino. Der Schriftzug „CHORios GOES HOLLYWOOD“ thronte über allem auf der Bühne und schien dabei je nach Blickwinkel in Flammen zu stehen. Somit konnten sich die Zuschauer in der ausverkauften Stadthalle optimal eingestimmt auf das Kommende einlassen.

Auf den ersten Blick ins Programm erschienen die Titel aus der Filmwelt Hollywoods ohne tieferen Hintergrund zusammengestellt. Aber Diana Wirth, Belinda Merkle und Alexander Pollmann verstanden es die Verbindung der Lieder untereinander herzustellen. Mit Witz und Charme führten sie durch das Programm und erzählten dem Publikum eine Liebesgeschichte von Lorelai, Jaqueline und Fred. Lorelai und Fred kennen sich von Kindesbeinen an, verlieren sich aber irgendwann aus den Augen. Später treffen sich die beiden wieder und Lorelai denkt es sei Fügung. Fred jedoch hat nur Augen für die schöne Jaqueline aus gutem Hause. Die Enttäuschungen, Höhen und Tiefen, die Lorelai, Jaqueline und Fred durchleben, werden in der Geschichte erzählt und durch den Chor und die Solisten mit den Liedern musikalisch zum Ausdruck gebracht.

Bereits mit dem ersten Lied „*Song of the lonely Mountain*“ aus dem Film „The Hobbit“ hatte das Ensemble die Zuschauer hinter sich

gebracht. Wie der Fels in der Brandung standen die Sängerinnen und Sänger, umgeben von Nebelschwaden, auf der Bühne und trugen die Mystik des Liedes in den Zuschauerraum. Dass nicht nur der Chor eine hohe Qualität aufweist, zeigte anschließend Perina Rosenberger bei ihrem Solo „*On my own*“ aus dem Musical „*Les Miserables*“. Mit viel Gefühl und einer außergewöhnlich klaren Stimmfarbe schaffte sie es, dem Publikum das Gefühl zu geben, Teil der Story von Lorelai, Jaqueline und Fred zu sein.

Welche Bandbreite an Möglichkeiten CHORios hat, eröffnete sich mit den nächsten beiden Liedern. Nur die weiblichen Stimmen sangen „*Diamonds are a girls best friend*“ und konnten auch die Stimmung des Night Clubs aus dem Film „*Moulin Rouge*“ erzeugen. Die Männer des Chores lieferten in einer mitreisenden Performance den Song „*Greased Lightnig*“ aus dem Musical „*Grease*“ ab. Mirko Machurich war in seiner Rolle des Matchos überzeugend und hatte am Ende auch Erfolg indem er seine Jaqueline für sich gewinnen konnte.

Lisa Heinrich und Florian Stohner zeigten auf der Bühne, dass sie nicht nur sehr gut zusammen singen können, sondern auch schauspielerisches Talent aufweisen. Das Stück „*Love is an open door*“ aus dem Film „*Frozen*“ brachten beide auf eine sehr humoristische Art und Weise dem Publikum näher. Nicht zu wissen, ob man ein Mensch oder eine Puppe ist, das fragten sich Robert Wesche und Jürgen Baumann bei ihrem Auftritt.

Eine weitere Facette zeigte CHORios bei „*What a feeling*“ aus dem Film „*Flashdance*“. Erfrischend war der Song und ausgeklügelt die zugehörige Choreographie. Die Chormitglieder hatten leichte Ansätze zum Formationstanz zu bewältigen und nebenbei das Lied zu intonieren. Es folgte das Duett mit Katja Meiser und Markus Hähnel, die das Stück „*If I needed you*“ sangen. Zur Halbzeit hatte CHORios mit dem auf Schwedisch gesungenen Lied „*Gabrielas Sång*“ aus dem Film „*Wie im Himmel*“, einen echten Leckerbissen zu bieten. Ein feines Fundament legte der Bass, auf das Tenor und Alt aufbauten. Die

Seit 1958



Sanitär Krämer GmbH & Co. KG  
Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim

☎ (0 62 05) 70 15 · Fax 1 76 30

www.sanitaer-kraemer.de



*Klasse Performance hingelegt*

Energie und Ausdruckstärke, die sich in diesem Lied widerspiegeln verstand der glasklare Sopran umzusetzen.

Ein wahres Feuerwerk erlebte das Publikum nach der Pause. Aus dem Zuschauerraum kamen die Solisten Karen Fessler, Robert Wesche, Mia Schobert, Perina Rosenberger und Florian Stohner. Markus Hähnel komplettierte die Schar der Solisten auf der Bühne. In Kleidung aus dem 19. Jahrhundert intonierte CHORios das Stück „One more day“ aus dem Musical „Les Miserables“ das ein fulminantes Finale hatte.

Das Lied „You're gonna miss me when I'm gone“ sangen Belinda Merkle, Daniela Weissmann, Mia Schobert und Maria Rodriguez

Luéngo. Der sehr harmonisch vierstimmig singende Kleinchor machte mit Bechern, die rhythmisch auf den Tisch geschlagen wurden und durch Klatschen mit den Händen selbst die musikalische Begleitung bei ihrem Vortrag. Mystisch wirkte der Song „Supermassive Blackhole“ bei dem sich die Männer des Chores scheinbar mit den Frauen stritten. Alexander Pollmann hatte ein Solo mit dem Lied „A brand new day“, gefolgt von der Chorleiterin Maria Rodríguez Luengo, die das Stück „You oughta know“ sang. Mit den Liedern „All that Jazz“ und „Let the river run“ wurde das Ende des Konzerts angekündigt und auch die erzählte Story fand, wie in Hollywood üblich, ein Happy End.

Die Zugabe „Don't stop the music“ war das schwerste Stück für den Chor. Der durch die US Sängerin Rihanna zum Welthit aufgeschwungene Song verlangt in der Chorversion den Sängern und Sängerinnen alles ab. Der Takt muss exakt eingehalten werden. Beinahe jede Stimme singt einen eigenen Text oder trägt oft nur zum Rhythmus bei um die Basis für das von Perina Rosenberger gelegte Solo zu bilden. Aber auch dieses Stück wurde mit Bravour gemeistert. Das Publikum dankte es mit Standing Ovations und der Chor legte noch einmal eine Zugabe drauf.

„Ich liebe Singen, Probenarbeit und mit Klängen zu arbeiten und diese zu verändern.“, so Maria Rodriguez Luéngo, die Dirigentin von CHORios. Die Stücke waren sehr kontrastreich zueinander und sind nicht unbedingt als Hits bekannt. Rodríguez Luéngo schaffte es durch akribische Probenarbeit aus den Stücken an diesem Abend Hits zu machen. „Singen ist etwas intimes und ehrliches und das kann man im Chor mit anderen Menschen teilen“ so Rodríguez Luéngo weiter. Freuen wir uns alle auf die nächsten Projekte von und mit CHORios.



**der Ohrladen GmbH & Co. KG**

Karlsruher Str. 11  
68766 Hockenheim  
hockenheim@der-ohrladen.de  
Tel. 0 62 05 | 30 59 822

**Hauptsitz:**

Carl-Theodor-Str. 15  
68723 Schwetzingen  
schwetzingen@der-ohrladen.de  
Tel. 0 62 02 | 97 88 536

- Hörsysteme aller Preis- und Leistungsklassen
- Kostenloser Hörtest
- Unverbindliche Beratung
- Umfassendes Probetragen
- Individuelle Hörlösungen
- Hörtraining
- Tinnitus-Management
- Individueller Gehörschutz
- Finanzierung & Versicherungen
- Telefone | Kopfhörer | Signalanlagen



## Mit dem Singen den Heimbewohnern viel Freude bereitet



*Die Heimbewohner unterhalten*

Was gibt es schöneres im Leben als miteinander zu singen, sich an schöne Zeiten zu erinnern oder den Text der Lieder im Bilde an sich vorüberziehen zu lassen. Diese Momente der Freude durften am Dienstag, 18. November 2014 sowohl eine große Anzahl von aktiven Senioren der Liedertafel als auch die Heimbewohner von St. Elisabeth miteinander erleben. Schön war die große Reihe der Heimbewohner in der vollbesetzten Eingangshalle anzusehen, die mit erwartungsvollen Gesichtern fleißig jedes angestimmte Lied mitsangen.

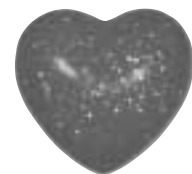
Manches freudige Lachen huschte über die Gesichter der älteren Menschen gerade bei den Liedern „Das Lieben bringt groß Freud“ oder „Ein Jäger aus Kurpfalz“, denn die meisten der Lieder konnten sie alle fast auswendig mitsingen. Die Therapeutin Sandra Schäfer hatte im Namen des Hauses die aktiven Senioren begrüßt und sich gleichzeitig dabei für das Singen mit den Heimbewohnern bedankt. Sie meinte, mit dem Singen wird bei den älteren Menschen eine große Freude ausge-

löst und auch Tage später werde dann in den Reihen immer noch von dem gemeinsamen Singen gesprochen.

Ja, an die gute alte Zeit, wurde mit vielen Liedern erinnert und die aktiven Senioren der Liedertafel waren mit mehr als 30 Personen zur Stelle. Klaus Naber, Hans Kleber, Peter Kugler und Rudi Hüttler hatten auch passende Gedichte zum Herbst und des sich nahenden Winters bereit und bei allen Vorträgen herrschte große Aufmerksamkeit.

Ulla Walzberg begleitete alle Lieder mit ihrer Gitarre, was sich sehr zum Vorteil auswirkte. Mit dem Lied „Ein schöner Tag zu Ende geht“ verabschiedeten sich die aktiven Senioren, die unter der musikalischen Leitung von Rudi Hüttler standen, von den Heimbewohnern und gleichzeitig auch mit den besten Wünschen für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit.

Zum Abschluss wurde in vielen Meinungsbeiträgen festgestellt, das gemeinsame Singen erzeugt sicher einen wertvollen Beitrag zur aktiven Lebensgestaltung der älteren Menschen.



### bäckerei groß & deffert

**Unsere Spezialität:**

Hausgemachte Eiermudeln und Maultaschenteig

Rathausstraße 7 · 68766 Hockenheim  
Telefon 0 62 05/42 40 · Fax 0 62 05/43 36







## Bei gehaltvoller Gedenkfeier den Verstorbenen gedacht



Am Sonntag, 23. November 2014 fand in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Hockenheim die Totengedenkfeier des MGV Liedertafel Hockenheim statt. Zahlreiche aktive und passive Vereinsmitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins waren zu diesem Termin erschienen um aktiv oder nur mit stillem Gedanken daran teil zunehmen.

Der Frauenchor der Liedertafel, unter der Leitung von María Rodríguez Luengo, eröffnete mit dem Lied „*Hebe Deine Augen auf*“ die kleine Feierstunde. Es folgte im Anschluss „*Gebet*“, bevor der stellvertretende Vorsitzende Stefan Held ein Gedicht „*Tore des Gebets*“ von einem unbekanntem Verfasser vorlas.

Der Frauenchor setzte die Gedenkfeier mit dem Lied „*So nimm denn meine Hände*“ fort.

Heinz Lörch, der 1. Vorsitzende der Liedertafel, hielt im Anschluss die Gedenkrede mit den Worten: Wie jedes Jahr gedenken wir am Totensonntag unseren Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Freunden welche im vergangenen Jahr von uns gegangen sind.

Wir von der Liedertafel wollen uns, an diesem Tag, an unsere Verstorbenen erinnern und uns bei Ihnen bedanken. Bedanken für die langjährige Treue zu unserem Verein.

Unsere verstorbenen Mitglieder haben in Ihrer langjährigen Mitgliedschaft den Verein mit geprägt und den Verein zu dem gemacht was die Liedertafel heute ist und wie der Verein in der Bevölkerung wahr genommen wird.

Wir wollen dabei unsere Verbundenheit und Dankbarkeit zeigen. Wir wollen aber auch Ihnen allen

unsere Hilfe bei der Bewältigung des Verlustes eines Geliebten nahestehenden Menschen gewähren und mit unserer Gemeinschaft bei Ihnen zu sein um die Trauer zu bewältigen.

Wir wollen nun unserer im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedenken und ich bitte Sie sich von Ihren Plätzen zu erheben.

Es waren dies:

### *Herr Otto Fuchs*

Herr Fuchs verstarb am 14.1.14 im Alter von 75 Jahren. Mehr als 2 Jahrzehnte war er förderndes Mitglied unseres Vereins.

### *Herr Hermann Böhl*

Herr Böhl verstarb am 27.1.14 im Alter von 80 Jahren. Er war 36 Jahre förderndes Mitglied bei der Liedertafel

### *Frau Theresia Hildinger*

Frau Hildinger verstarb am 20.3.14 im Alter von nur 49 Jahren. Sie war seit 2009 aktives Mitglied bei unserem Frauenchor.

### *Herr Kurt Müller*

Herr Müller verstarb am 6.5.14 im Alter von 83 Jahren. Er war seit 1955 Mitglied in unserem Verein und nahezu 47 Jahre aktiver Sänger in unserem Männerchor.

Für seine Treue zum Verein wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

### *Herr Ernst Bohrmann*

Herr Bohrmann verstarb am 25.5.14 im Alter von 71 Jahren. Er war seit 2011 förderndes Mitglied bei unserem Verein

### *Herr Klaus Herdt*

Herr Herd verstarb am 10.6.14 im Alter von nahezu 80 Jahren. Mehr als 2 Jahrzehnte war er förderndes Mitglied bei unserem Verein

### *Frau Anna Baumann*

Frau Baumann verstarb am 28.6.14 im Alter von 68 Jahren. Sie war seit 1984 in unserem Verein Mitglied und 14 Jahre als aktive Sängerin beim Frauenchor.



*Den Verstorbenen gedacht*

*Herr Heinz Klaus*

Herr Klaus verstarb am 15.8.14 im Alter von 75 Jahren.  
Drei Jahrzehnte war Er förderndes Mitglied.

*Herr Helmut Zahn*

Herr Zahn verstarb am 17.8.14 im Alter von 84 Jahren und war seit dem Jahr 2000 Mitglied in unserem Verein.

*Herr Hermann Keller*

Herr Keller verstarb am 12.10.14 im Alter von 76 Jahren.  
Mehr als 2 Jahrzehnte war der Verstorbene förderndes Mitglied bei der Liedertafel

*Herr Hans Riedel*

Herr Riedel verstarb am 23.10.14 im Alter von 86 Jahren  
Er war seit 1945 Mitglied bei der Liedertafel und wurde für seine Jahrzehnte lange Treue zum Ehrenmitglied ernannt.

Seine Ansprache zur Totengedenkfeier beendete der 1. Vorsitzende Heinz Lörch mit einem Text eines Kirchenliedes. Dieses Lied sprach von Angst aber auch von Vertrauen.

*Befiel Du deine Wege und was dein Herze kränkt  
Der allertreusten Pflege des der den Himmel lenkt  
Der Wolken Luft und Winden gibt Wege Lauf und Bahn  
Der wird auch Wege finden da dein Fuß gehen kann.*

Der Männerchor, ebenfalls unter der Leitung von María Rodríguez Luengo, setzte mit den Liedern „*Nun ruhe in Frieden*“ und „*Tebe moem*“ die Feierstunde fort. Die stellvertretende Vorsitzende Jutta Riedel trug im Anschluss das Gedicht „*Lass das Trauern*“ von Joseph Freiherr von Eichendorff vor. Der Männerchor beendete die Totengedenkfeier des MGV Liedertafel mit dem Lied „*Schlaf Freund*“.



Zum Abschluss der Feierlichkeiten zu unserem  
140jährigen Bestehen veranstalten wir ein



## Jubiläumskonzert

Termin: Sonntag, 14. Dezember 2014

Beginn: 17.00 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr

Ort: Stadthalle Hockenheim

Eintritt: 12,- \_

Mitwirkende: Kinder- und Teenychor der Liedertafel  
HubiChor der Hubäckerschule  
Vocalensemble CHORios der Liedertafel  
Frauenchor der Liedertafel  
Männerchor der Liedertafel  
Otto Lamadé, Klavier  
Bläser&Harfe der Musikhochschule Mannheim  
Henriette Götz, Mezzosopran

Musikalische  
Gesamtleitung: María Rodríguez Luengo





## Dank und Empfehlung



Wir bedanken uns bei allen **Inserenten**.

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

## Impressum



Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Herr Peter Haas, Herr Heinz Lörch, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge werden vom Redak-

tionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.





**Technik  
erfordert  
Vertrauen**

- Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- EU - Importfahrzeuge
- Kfz - Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Fahrzeugvermietung
- Autogas - Aufrüstung

[www.autohausstohner.de](http://www.autohausstohner.de)

Autohaus Stohner GmbH \* Sportplatzweg 12 \* 68804 Altlußheim  
Tel. 06205 / 3 25 39 \* [autohausstohner@online.de](mailto:autohausstohner@online.de)